



Führung

«Operative Freiheiten zulassen»

Erfolgreiche Führungsverantwortliche nehmen sich immer wieder mal die Zeit, ihre Erfahrungen zu analysieren. Beat Glutz von Blotzheim über seine wichtigsten Führungsaufgaben und die grössten Herausforderungen in seiner Tätigkeit als CEO der Securitas AG.

Interview geführt von Walter Blum

Walter Blum: Welches sind die wichtigsten Führungsfragen, die Sie beschäftigen?

Beat Glutz von Blotzheim: Es sind weniger einzelne Themen, welche die Herausforderung ausmachen, vielmehr ist es die Fülle aller Führungsfragen. Den Mix aus strategischen, operativen und weniger relevanten Themen zu managen, ist anspruchsvoll. Denn Führen heisst ja auch, die richtigen Aufgaben in der richtigen Reihenfolge abzuarbeiten und diese Triage beinhaltet nicht nur rationale, sondern oft auch emotionale Komponenten. Hinzu kommt die ständige Erreichbarkeit, die heute für jeden Manager eine Challenge ist.

Securitas hat in der Schweiz elf eigenständige Regionaldirektionen. Wie stellen Sie ein stimmiges Gesamtergebnis sicher?

In erster Linie durch saubere Konsolidierung, gezieltes Reporting und einheitliche Kennzahlen. Da es in unserer Branche grosse regionale Unterschiede gibt, versuchen wir unseren Regionaldirektionen möglichst viele operative Freiheiten zu lassen. Standardisieren was nötig ist, um Kosten zu sparen oder die Qualität zu steigern, dabei aber auch regionale Unterschiede berücksichtigen – das ist unser Credo.

Welche Themen beschäftigen Sie und die regionalen Verantwortlichen zurzeit am meisten?

Neben der Rekrutierung von geeignetem Personal sind es vor allem der zunehmende Preiskampf und die steigenden Kosten. Als anerkannter Qualitäts-Leader sind wir angewiesen auf eine Kundschaft, welche Qualität schätzt. Wenn unsere Dienstleistungen jedoch auf Zahlen in Excel-Tabellen reduziert werden, fällt es natürlich schwer,

qualitative Unterschiede zu anderen Anbietern deutlich zu machen. Diese aufzuzeigen, ist eine unserer Hauptaufgaben.

Welches war in den letzten Monaten Ihre anspruchsvollste Führungsaufgabe?

Wir haben vor kurzem die bestmögliche integrale Kombination von Mensch und Technik in der Sicherheit zum strategischen Schwerpunkt erklärt. Eine ideale Symbiose von Mensch und Technik bringt höhere Sicherheit bei tieferen Kosten. Das ist zwar eine unbestritten gute Idee, aber nicht einfach umzusetzen, da in unseren beiden Divisionen «Sicherheitsdienstleistungen» und «Sicherheitssysteme» über 20 Firmen vertreten sind, die eigenständig geführt werden. Die Kombination von Mensch und Technik tangiert somit verschiedene Firmen mit unterschiedlichen Strukturen und Kulturen. Es ist nicht einfach, Lösungen in dieser Konstellation kombiniert zu erbringen und dem Kunden trotzdem eine gesamtheitlich kompetente Kontaktstelle zu bieten.

Wie haben Sie diese Herausforderung gelöst?

Wir haben anwenderorientierte Sicherheitspakete geschnürt, die von mehreren unserer Firmen angeboten werden können. Diejenige Firma, die gegenüber dem Kunden den Lead übernimmt, ist auch der Leader in der internen Leistungserbringung. Ein zentrales Kompetenzzentrum unterstützt dabei die Auftrags-Leader in der internen Koordination und fachtechnischen Abstimmung. Dank dieser speziellen Organisation geniessen die Kunden den Vorteil einer einzigen Kontaktstelle und der geballten Lösungskompetenz im Hintergrund. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass diese Lösung Kunden wie Mitarbeitende zufriedenstellt.

Zur Person



Beat Glutz von Blotzheim ist Vorsitzender der Geschäftsleitung und CEO der Securitas AG, dem grössten Sicherheitsdienstleistungsunternehmen der Schweiz. Das 1907 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Zollikofen beschäftigt rund 7000 Mitarbeitende.

5 Fragen an den CEO



Walter Blum interviewt regelmässig Führungspersonlichkeiten zu ihren Erfahrungen. Er engagiert sich seit über 18 Jahren in Suche, Besetzung und Entwicklung von Führungskräften. Sein erfolgreiches Executive-Search-Unternehmen Walter Blum & Partner GmbH fokussiert sich auf die nationale und internationale Rekrutierung von VR- und GL-Positionen sowie Schlüsselfunktionen.

www.walterblum-consulting.com